Einreicher:
Ilm-Kreis
Die Landrätin

Informationsvorlage

zum Tagesordnungspunkt 13.4. der 2. Sitzung des Kreistages des Ilm-Kreises der Wahlperiode 2024 bis 2029 am 4. September 2024

Informationen der Landrätin

Der Kreistag des Ilm-Kreises möge zur Kenntnis nehmen:

2.1 Stichwort: Tag des offenen Denkmals im Ilm-Kreis

Am 8. September 2024 findet deutschlandweit der Tag des offenen Denkmals statt. Im Ilm-Kreis öffnen sich 60 Türen, die sonst verschlossen bleiben. In diesem Jahr steht der Tag unter dem Thema: „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“. Führungen gewähren Einblicke in Kirchen und Museen, private Wohnhäuser und öffentliche Gebäude oder historische technische Anlagen. Wieder informiert der Ilm-Kreis in einer Broschüre über die Einrichtungen und Privatpersonen, die sich beteiligen. Neben der Broschüre gibt es die App zum Tag des offenen Denkmals von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, in der alle Veranstaltungen bundesweit aufgeführt sind. Hier sind auch die Veranstaltungen des Ilm-Kreises eingepflegt. Über die VHS Arnstadt Ilmenau wird wieder eine Bustour zu verschiedenen Denkmalen mit Start in Arnstadt angeboten. Wer eine Denkmaltour mit dem Rad plant, kann den Radroutenplaner Thüringen nutzen oder das Modell „Radeln nach Zahlen“ ausprobieren, das in Thüringen bisher nur im Ilm-Kreis angeboten wird. Dabei handelt es sich um eine Knotenwegweisung, die besonders attraktive Radrouten im Ilm-Kreis vorstellt. In der Broschüre finden Wanderfreunde Tourenvorschläge, beispielsweise entlang des „Goethewanderweges“, vorbei an fünf geöffneten Denkmalen oder entlang des Wanderweges „Von Bach zu Goethe“, der an Denkmalen in Arnstadt, Plaue, Wipfra, Angelroda oder Ilmenau entlangführt.

2.2 Stichwort: GemeinsamFonds Ilm-Kreis fördert Klimaschutz vor der eigenen Haustür

Insgesamt 10 Projekte von Vereinen und Privatpersonen rund um den Klimaschutz fördert der Ilm-Kreis in diesem Jahr. 10.000 Euro wurden für die Vorhaben vergeben. Möglich war die Bewerbung in den Kategorien Natürliche Klimasenken, Energie, Mobilität, Bauen & Wohnen, Bildung, Lebensstil und Konsum. Unterstützt werden u. a. ein Grünes Klassenzimmer, Baumpflanzaktionen, Verschattungen für Kindergärten, Kleinwindanlagen, Blühflächen, Dachbegrünungen, Balkonkraftwerke und ein Solar-Selbstbau-Workshop.

2.3 Stichwort: Bericht über die überörtliche Prüfung

Der Bericht des 4. Senats des Thüringer Rechnungshofes vom 19. Juni 2024 zur überörtlichen Prüfung der sozialen Schuldnerberatung bei den Landkreisen und kreisfreien Städten für den Zeitraum 2020 bis 2022 wurde mit Schreiben vom 11. Juli 2024 den Fraktionsvorsitzenden übergeben.

2.4 Stichwort: Interkulturelle Wochen

Vom 6. bis 29. September finden die Interkulturellen Wochen im Ilm-Kreis statt. Sie schaffen Räume, um sich zu begegnen, sich kennenzulernen, sich zu verstehen und zu vernetzen. Ins-

gesamt sind 14 öffentliche Veranstaltungen geplant. Diese sind kostenfrei und frei zugänglich. Außerdem gibt es 60 individuelle Events in Schulen und Kindertagesstätten.

2.4 Stichwort: Revolutiontrain

Auf Einladung des Jugendamtes macht der Revolution-Train am 11. und 12. September 2024 auch in diesem Jahr in Arnstadt und Ilmenau Halt. Schülerinnen und Schüler aus weiterführenden Schulen besuchen das Antidrogenzug, der die bisherigen Methoden und Herangehensweisen an die primäre Drogenprävention ergänzt. Das Vorhaben basiert auf interaktiven Elementen und der Wahrnehmung durch alle Sinne.

2.5 Stichwort: Lindenberggymnasium

Von Seiten des GLM stand mit Beginn der Ferien bereits eine Komplexsanierung der Elektroanlage einschließlich der ELA (Elektronisch-Akustische-Anlage) und Hausalarmanlage im Haus 1 und eine Sanierung der vorhandenen ELA und Hausalarmanlage im Haus 2 an. Ein Planer ist derzeit mit der Umsetzung beauftragt. Hierbei werden ebenfalls Maßnahmen aus dem überarbeiteten Brandschutzkonzept, wie die Erneuerung der Flucht– und Rettungswegbeleuchtung, Einbau von Brandschutztüren etc. erfolgen. Dies soll laut Vorhaben 2024/2025 umgesetzt werden, wobei der Schwerpunkt der Maßnahmen auf 2025 liegt.
Leider kam es zu Verzögerungen der angedachten Baumaßnahme zu Beginn dieses Schuljahres, aufgrund großer Havarien mit Dringlichkeiten Priorität 1 unter anderem der Wasserschäden an der Grundschule Ziolkowski und der Schulsporthalle in Kirchheim waren die personellen Kapazitäten gebunden.
Als Sofortmaßnahme zu dem derzeitigen Zustand wurden durch den Hausmeister des GLM zwei Luftdruck-Fanfahren geliefert, jeweils eine für Haus 1 und eine für Haus 2. Eine verbesserte Version mit zwei Megafonen (133dB; 1,5Km Reichweite; abnehmbares Sprechteil und Signalton) steht seit Anfang KW35 zur Verfügung.

Eine Fachfirma ist derzeit mit dem kompletten Austausch der Zentrale der ELA-Anlage beauftragt, da für die bestehende Anlage keinerlei Ersatzteile auf dem Markt mehr zur Verfügung stehen. Das Vorhaben soll bis zum 13.09.2024 abgeschlossen sein.

Die mit Mängeln behaftete Brandmeldezentrale wird für den Zeitraum der anstehenden Baumaßnahmen am Lindenberggymnasium in Ilmenau durch eine mit Funk gesteuerten Brandmeldeanlage ersetzt. Die Umsetzung erfolgt in Absprache mit dem zuständigen Planer für die anstehenden Baumaßnahmen in Haus 1 und 2 des Gymnasiums. Dies ist bereits beauftragt und wird voraussichtlich am 07.09.2024 getestet und bis zum 13.09.2024 vollständig umgesetzt sein.

2.6 Stichwort: Ilm-Kreis plant kommunalen Pflegestammtisch

Der Ilm-Kreis plant am 1. Oktober 2024 einen weiteren kommunalen Pflegestammtisch im Landratsamt. Hier kommen Akteure aus allen Bereichen der Pflege im Ilm-Kreis zusammen, sowohl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ambulanter Pflegedienste und stationärer Bereiche, darunter auch Menschen, die im Sozialdienst, Hospizdienst oder als Pflegeberater tätig sind. Ziel des Treffens ist der intensive Erfahrungsaustausch, verbunden mit dem Aufbau eines starken Pflegenetzwerkes im Ilm-Kreis. Im Fokus steht an diesem Nachmittag die Prävention für Seniorinnen und Senioren rund um das Thema Trickbetrüger. Polizeihauptkommissar Marco Kormann von der Polizeilichen Beratungsstelle der LPI Gotha wird über das Thema informieren. Pflegekräfte spielen hier eine besonders wichtige Rolle. Sie haben intensiven Kontakt zu pflegebedürftigen Menschen und können bei der Aufklärung unterstützend wirken.

2.7 Stichwort: Starkes Schulteam – Prävention für Schulakteure

Am 18. September findet auf Initiative von Jugendamt und Gesundheitsamt des Ilm-Kreises eine Veranstaltung für Schulakteure im Freizeitzentrum in Ilmenau statt. Der Vormittag wird vom Jugendamt des Ilm-Kreises bestritten und widmet sich dem Projekt „Aufwind“ und richtet sich an Schulsozialarbeiter. Das Konzept nimmt Opfer von Mobbing in den Fokus. In diesem Hilfeprogramm stehen ganz klar die Prävention, der Schutz und der Aufbau neuer Verhaltensweisen für betroffene Schüler im Vordergrund. Dieses Angebot ist so ausgerichtet, dass es zum Wohle der Opfer angelegt ist und sich die Zielsetzung des Trainings stark an deren Bedürfnissen und Wünschen orientiert. Der Nachmittag wurde inhaltlich vom Gesundheitsamt vorbereitet. Ab 14 Uhr dreht sich alles um Resilienz und die mentale Gesundheit von Schulakteuren, ebenfalls im Schülerfreizeitzentrum in Ilmenau. Im Fokus steht „Übergriffiges Verhalten im Schulalltag“. Es geht darum, angemessen reagieren zu können. Eingeladen sind Schulakteure aller Schultypen im Ilm-Kreis, also Schulleiter, Lehrer, Hortner, Erzieher Schulsozialarbeiter etc.

gez: Petra Enders
Landrätin

Ilm-Kreis